

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 2025/6/26 6Ob657/78;
1Ob600/93; 10Ob529/94; 6Ob77/08d;
8Ob106/12i; 1Ob131/13s; 2Ob74/25h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1978

Norm

ABGB §1090 IIe

1. ABGB § 1090 heute
2. ABGB § 1090 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Der Gastaufnahmevertrag enthält zwar auch Elemente des Mietvertrages, weist aber als ein aus Mietvertragsselementen, Dienstvertragsselementen, Werkvertragsselementen und Kaufvertragsselementen gemischter Vertrag ein eigenes Gepräge auf, sodass er einem reinen Mietvertrag nicht gleichgehalten werden kann.

Entscheidungstexte

- RS0020591">6 Ob 657/78
Entscheidungstext OGH 01.09.1978 6 Ob 657/78
Veröff: SZ 51/116 = MietSlg 30249
- RS0020591">1 Ob 600/93
Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 600/93
Auch; Veröff: SZ 66/179
- RS0020591">10 Ob 529/94
Entscheidungstext OGH 23.01.1996 10 Ob 529/94
Auch; Veröff: SZ 69/8
- RS0020591">6 Ob 77/08d
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 77/08d
Vgl; Beisatz: Für die Abgrenzung des Gastaufnahmevertrags vom reinen Bestandvertrag ist entscheidend, ob dem Gast neben der Wohnmöglichkeit auch Verpflegung gewährt und für seine Bedienung gesorgt wird. Wird lediglich die Wohnmöglichkeit in einer Ferienwohnung zur Verfügung gestellt, so ist von einem Mietvertrag auszugehen. (T1)
- RS0020591">8 Ob 106/12i
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 8 Ob 106/12i
Auch
- RS0020591">1 Ob 131/13s
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 1 Ob 131/13s
Vgl auch; Beisatz: Hier: Aufenthalt in einem Beherbergungsbetrieb während eines Schulschikurses. (T2)
Beisatz: Bei derartigen gemischten Verträgen ist für die Beurteilung jeder einzelnen Leistungspflicht die jeweils sachgerechteste Norm aus dem jeweiligen Vertragstyp heranzuziehen. (T3)
- RS0020591">2 Ob 74/25h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 26.06.2025 2 Ob 74/25h
vgl; Beisatz: Der Beherberger, der ein KFZ eines Gastes aufgrund des angebotenen Parkservices übernimmt, schuldet dem Gast einen sorgfältigen Umgang mit dem KFZ. Dazu zählt, dass mit dem in seine Obhut übergebenen KFZ – auch von Erfüllungsgehilfen – keine Schäden an anderen Rechtsgütern verursacht werden. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0020591

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at